

Das EXtra-Magazin veröffentlicht regelmäßig Statistiken zum Volumen des ETF-Marktes und trägt damit wesentlich zur Transparenz der Branche und des Gesamtmarkts bei.

Nun wird regelmäßig eine eigene Statistik zum ETF-Nutzungsverhalten von Privatanlegern in Deutschland veröffentlicht. Dazu wertet der Fachverlag Umsatz- und Bestandsmeldungen der teilnehmenden Direktbanken aus und fasst die Ergebnisse in einer monatlich erscheinenden Statistik zusammen.

Die Statistik basiert derzeit auf den Daten der weiter unten aufgeführten Direktbanken und deckt damit einen Großteil des Privatanlegermarktes in Deutschland ab.

Ziel der Statistik ist es, ein möglichst umfassendes Bild über das Nutzungsverhalten von Privatanlegern in Bezug auf den Einsatz von ETFs darzustellen.

Gerne nehmen wir weitere Banken in die Statistik auf. Bitte wenden Sie sich dazu an redaktion@extravest.de.

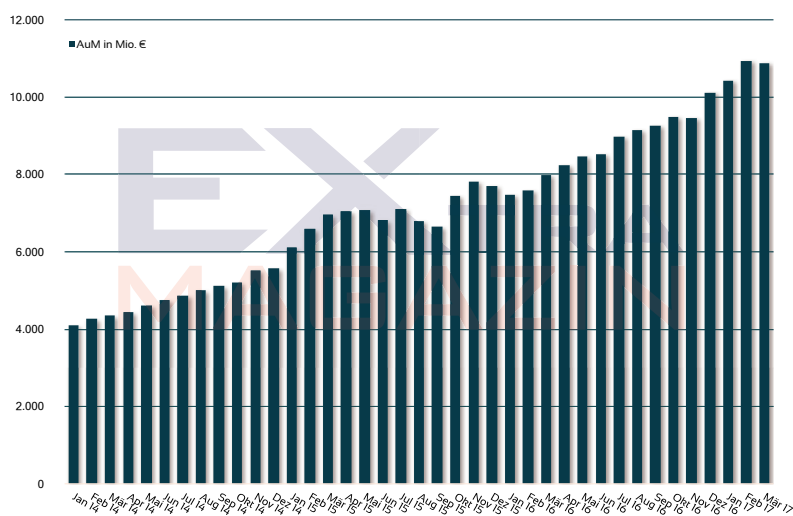


Der ETF-Markt im Überblick

	März 2017	vs. Vormonat	seit Jahresbeginn	Dezember 2016
AuM (Total)	10.883.150.117 €	-0,58 %	7,75 %	10.100.760.098 €
Handelsvolumen ETFs	1.234.084.368 €	9,41 %	7,89 %	1.143.817.536 €
Summe Transaktionen	182.065	9,53 %	16,23 %	156.636
davon Käufe	131.738	9,58 %	39,80 %	94.232
davon Verkäufe	50.327	9,42 %	-19,35 %	62.404
Ordergröße (Durchschnitt)	6.778 €	-0,11 %	-7,18 %	7.302 €
Anzahl Sparpläne	386.249	6,37 %	19,62 %	322.894
Sparvolumen	59.287.871 €	5,47 %	23,77 %	47.901.670 €
Sparplanrate (Durchschnitt)	153,50 €	-0,84 %	3,47 %	148 €

Quelle: EXtra-Magazin, www.extra-funds.de.

Entwicklung der in ETFs investieren Gelder

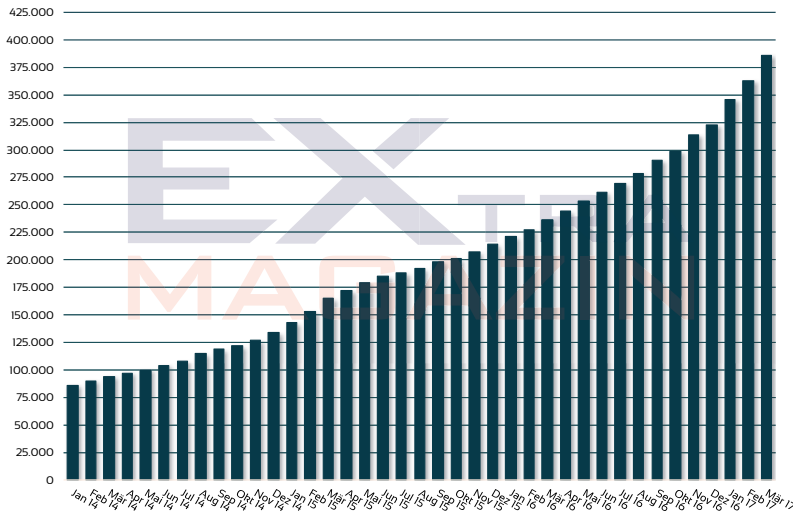


→ Das ETF-Anlagevolumen fiel im März leicht auf 10,88 Mrd. Euro. Gegenüber dem Vormonat ist es damit um 0,58 % zurückgegangen.

Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt die Isarvest GmbH (Redaktion: EXtra-Magazin) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Isarvest GmbH, Redaktion EXtra-Magazin.

Anzahl der ETF-Sparpläne

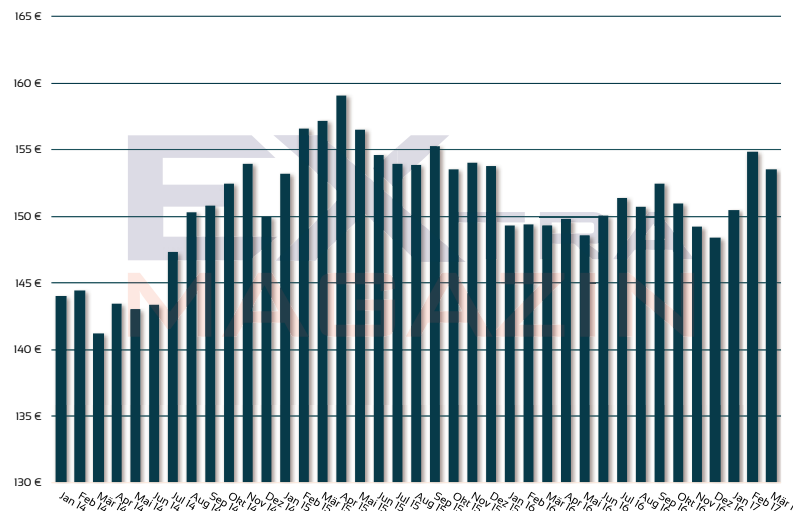


→ Die Anzahl der ETF-Sparpläne stieg im Berichtszeitraum gegenüber dem Vormonat um 6,37 % bzw. 23.121 Sparpläne.

→ Damit werden nun 386.249 ETF-Sparpläne im Monat ausgeführt.

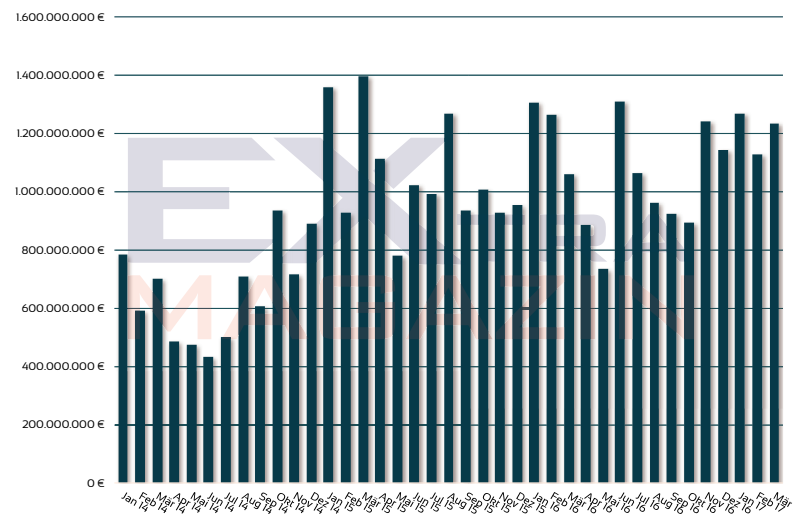
→ Das Sparvolumen der ausgeführten ETF-Sparpläne lag bei 59,28 Mio. Euro (+5,47 %).

Durchschnittliche Sparplanrate



→ Die durchschnittliche Sparplanrate lag im Februar bei 153,80 Euro.

ETF-Handelsvolumen (Käufe & Verkäufe)



→ Das ETF-Handelsvolumen lag im März bei 1.234 Mio. Euro (+ 9,41 % vs. Vormonat).

→ Die Zahl der ausgeführten Transaktionen lag bei 182.065 Stück (+ 9,53 %). Dabei entfielen 131.738 (+ 9,58 %) auf Käufe und 50.327 (+ 9,42 %) auf Verkäufe.

→ Das Kauf- vs. Verkauf-Ratio lag bei 1,75.

→ Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 6,778 Euro.

Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt die Isarvest GmbH (Redaktion: Extra-Magazin) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Isarvest GmbH, Redaktion EXtra-Magazin.